



FREIE
GESUNDHEITS
BERUFE

Wer sind die Freien Gesundheitsberufe?



FREIE
GESUNDHEITS
BERUFE

Dachverband für freie und Gesundheit fördernde Berufe

www.freie-gesundheitsberufe.de



Die freien Gesundheitsberufe sind ein Dachverband, der vor 10 Jahren gegründet wurde mit dem Ziel, die unterschiedlichsten komplementärmedizinischen Gesundheitsmethoden unter einem Dach zu vereinen, eine ganzheitliche Gesundheitskultur zu profilieren und in unserer Gesellschaft zu verankern.





Zur Zeit sind es 13 Verbände mit über 8000 Mitgliedern, die durch Ausbildung, Praxis, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit, komplementärmedizinische Gesundheitsmethoden vertreten aus der Atempädagogik und Atemtherapie, dem Ayurveda, der Eutonie, der Kinesiologie, der Klangschalenthherapie, der Kunsttherapie, der Präventologie, des Shiatsu, des Taiji Qigong, des Tragerens und aus dem Yoga.





Mitgliedsverbände der Freien Gesundheitsberufe

- 3 H Organisation Deutschland e.V.
- A.K.T. - Forum für analytische und klinische Kunsttherapie e.V.
- Berufsverband der Yoga-Vidya-Lehrer/innen e.V.
- Berufsverband Deutscher Präventologen e.V.
- Berufsverband für Atemtherapie und Atempädagogik e.V.
- Deutscher Berufsverband für Eutonie Gerda Alexander DEBEGA e.V.
- Europäischer Fachverband Klang-Massage-Therapie e.V.
- Europäischer Verband für Kinesiologie e.V.
- Frankfurter Ring e.V.
- Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland e.V. GSD
- Internationale Kinesiologie Akademie GmbH
- Taijiquan und Qigong Netzwerk Deutschland e.V.
- TRAGER Verband Deutschland e.V.



Gemeinsamer Bezugspunkt unserer Verbandsphilosophie ist ein ganzheitlicher Gesundheitsbegriff, wie er auch in der Gesundheitscharta der WHO formuliert ist.

In der Praxis verwirklichen wir diese ganzheitliche Gesundheitsperspektive

- Durch Empowerment unserer Klienten, also durch die Förderung von Selbstwahrnehmung, Selbstvertrauen und Selbstbestimmung
- Durch eine systemische Perspektive, mit der wir die leiblichen, seelischen und geistigen Aspekte unserer Klienten im Kontext ihrer lebensweltlichen Bezüge berücksichtigen
- und durch Interdisziplinäre Offenheit, Vernetzung und Zusammenarbeit, um im kreativen Miteinander aus der Vielfalt von Ressourcen zu schöpfen und gesunde Gemeinschaften zu gestalten.



Ziele und Aufgaben der Freien Gesundheitsberufe

- Ganzheitliche Gesundheitsperspektive
- Qualität in Ausbildung und Praxis
- Öffentlichkeitsarbeit und Gesundheitspolitik
- Gesundheitspraktiker in freien Gesundheitsberufen stärken
- An einer selbstbestimmten Gesundheitskultur von gesundheitsbewussten Menschen mitwirken



- Qualität in der Ausbildung freier Gesundheitsberufe

Eine gemeinsame Aufgabe sehen die Mitgliedsverbände der FG in der stetigen Qualifizierung von Ausbildungen in komplementärmedizinischen Gesundheitsmethoden. Unsere Mitgliedsverbände orientieren sich mit ihren Ausbildungscurricula an den Qualitätsrichtlinien des Dachverbandes. Die darin beschriebenen Ausbildungskriterien können auch Entscheidungshilfe sein für Menschen, die eine qualifizierte Ausbildung in einem Gesundheitsberuf suchen.

Wir verstehen uns in den FG als eine lernende Gemeinschaft: Im interdisziplinären Diskurs reflektieren wir die Erfahrungen unserer Gesundheitspraktiker und die Feedbacks der Klienten. Dadurch erweitern wir ständig unsere praktischen Handlungsspielräume und optimieren sie.



- Öffentlichkeitsarbeit und Gesundheitspolitik

Nach außen sehen wir eine wichtige Aufgabe darin, den Dialog mit den medizinischen Berufen und in der Gesundheitspolitik zu fördern:

Wir vernetzen uns mit den Krankenkassen, sind in Kontakt mit Gremien und Entscheidungsträgern in der Gesundheits- und Sozialpolitik.

Zusammen mit Ärzten suchen wir Wege für die Integration medizinischer **und** komplementärmedizinischer Gesundheitsmethoden.

Im Jahr 2012 haben wir ein Modellprojekt zur Integrierten Versorgung gestartet.



- Gesundheitspraktiker in freien Gesundheitsberufen stärken

Zentrales Anliegen ist uns, Ausübende freier Gesundheitsberufe zu stärken und in Belangen einer guten Berufspraxis zu unterstützen:

Hierzu informieren wir zu Themen von berufspraktischem Interesse:

z.B. zur Existenzgründung in einem freien Gesundheitsberuf, zu Fragen des Berufsrechts, zur Salutogenese, zur Philosophie und Ethik einer neuen Gesundheitskultur, zu Forschung und Wissenschaft u.v.m.

Alle Veröffentlichungen finden Sie auf unserer Homepage





- Referenzliste und Berufsordnung

Mit einer Referenzliste bauen wir eine Internet-Plattform auf, die es Klienten erleichtert, qualifizierte Gesundheitspraktiker in ihrer Region zu finden. Wenn Sie selbst in einem Gesundheitsberuf tätig sind – und wenn Ihr Verband Mitglied in den Freien Gesundheitsberufen ist – können Sie sich hier eintragen lassen. Bei Interesse wenden Sie sich an Ihren Verband, der die Aufnahme in die Referenzliste vermittelt.

Vor kurzem haben wir eine Berufsordnung verabschiedet, zu der sich die Mitgliedsverbände der Freien Gesundheitsberufe verpflichten und die jedem Gesundheitspraktiker als Leitfaden für eine gute Berufspraxis dienen kann.

Auch diese finden Sie in unserer Homepage.



Vision unserer Aktivitäten ist es letztlich

- Mitzuwirken an einer selbstbestimmten Gesundheitskultur von gesundheitsbewussten Menschen

Dies wird gelingen, wenn wir in unseren unmittelbaren Lebenswelten aktiv werden:

im Miteinander von sozialen und psychosozialen Netzwerken,
von ökonomischen Gemeinschaften,
von regionalen Wirtschaftsinitiativen,
Nachbarschaftsprojekten,
gesunden Wohnwelten
oder auch als Gesundheitspraktiker.



- Gesunde Menschen

wachsen da, wo der Einzelne sich handlungsfähig und kompetent fühlt, wo er selbst zunehmend zum Experten für seine leiblich-seelische Gesundheit wird; und wo wir gemeinsam teilhaben an den Ressourcen und teilnehmen an den Aufgaben für eine gesunde Gesellschaft.

